

## Verhandlungsschrift

über die

## Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, den 04.02.99, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes.

### Anwesende:

|                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| Bürgermeister Mair Franz  | GR Selinger Friedrich   |
| Vizebgmst. Hittmayr Franz | GR Hochroiter Franz     |
| GV Huber Josef            | GR Hartl Erwin          |
| GV Stoiber Heinz          | GR Gerber Johann        |
| GV Poschinger Herbert     | GR Hangweirer Isabella  |
| GR Forstinger Johann      | GR Schwaiger Peter      |
| GR Huber Brigitte         | GR Kammerhofer Marianne |
| GR Wagner Josef           | GR Gehmayr Max          |
| GR Habringer Maria        |                         |

Ersatzmitglieder: Neubacher Elfriede für GR Schoissengeyer Manfred

Schriftführer: GS Rudolf Kroiß

Es fehlen entschuldigt: GR Schoissengeyer Manfred  
Es fehlt unentschuldigt: GR Landertshamer Friedrich Ing.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluß Einwendungen eingebracht werden können.

## Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

### 1.) Bericht des Bürgermeisters.

Am 14.01. fand ein Gespräch mit der ÖBB hinsichtlich des geplanten vierspurigen Ausbaues von Attnang bis Salzburg statt. Da als Schnittpunkt die Stadt Schwanenstadt gilt, wurde auch die Gemeinde Redlham zu diesem Gespräch eingeladen. Es ist vorgesehen, dass im Mai 4 verschiedene Trassen vorgestellt werden. Im Jahre 2006 soll mit dem Bau begonnen werden.

Am 25.01. fand mit der Stadtgemeinde Attnang eine Aussprache über die Verlegung der Ahamerstraße statt. Die Ahamerstraße soll von der Agerbrücke kommend, östlich der Ortschaft Aham vorbeiführen und in die Müllstraße eingebunden werden. Da bei dieser Variante fast ausschließlich Redlhamer-Gemeindegebiet betroffen wird, hat der Bürgermeister mit der Stadt Attnang auch verschiedene Grenzbereinigungen angesprochen. Hinsichtlich der Flächenwidmungsplanänderung der Stadt Attnang entlang der Müllstraße wird die Gemeinde Redlham Einwände erheben. Weiters wurde über die Problematik Citybus (Schülerfreifahrten) beraten und es soll nächstens ein Gespräch mit der ÖBB stattfinden. Hinsichtlich des Ausbleibens der Standortabgabe der Fa. AVE (Kröpfel) soll gemeinsam mit Attnang-P. ein Rechtsanwalt beauftragt werden.

Am 02.02. fand mit Herrn Architekt Dipl. Schlager eine erste Kontaktaufnahme über die Erstellung des Entwicklungskonzeptes statt.

Über den Tennisclubheimbau berichtet der Bürgermeister, dass zur Zeit der Rohbau mit dem Dachstuhl fertiggestellt ist.

Über die winterlichen Fahrverhältnisse am Hainprechtlinger-Berg und der damit verbunden Verletzung der Frau Bejol erklärt der Bürgermeister, dass die Haftungsansprüche an die Versicherung gemeldet und von dieser auch abgelehnt wurden. Forstinger Johann erklärt, den genauen Sachverhalt und hält fest, dass er an diesem Morgen bereits um 2.00 Uhr früh mit der Räumung begonnen hat. GV Huber Josef stellt fest, dass Redlham zu einer der bestgeräumten Gemeinden zählt.

## **2.) Voranschlag 1999.**

Bürgermeister Mair gibt bekannt, dass in seiner Fraktion und auch im Gemeindevorstand der Entwurf des Voranschlages 1999 eingehend beraten wurde. Der ordentliche Haushalt ist mit einer Summe von S 22,942.000,- ausgeglichen. Im außerordentlichen Haushalt stehen den Einnahmen von S 9,200.000,-, Ausgaben von S 9,400.000,- gegenüber. Der Abgang von S 200.000,- ergibt sich beim Tennisclubheim, weil bislang dort keine BZ-Mittel zugesagt wurden und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass beim nächsten Sprechtag mit Landeshauptmannstellvertreter Hochmair doch eine Zusage von BZ-Mittel erfolgen soll. In der Folge erklärt der Bürgermeister die wesentlichsten Investitionen, wie Außengestaltung Kindergarten, Tennisclubheimbau und Kanalbauabschnitte 01 und 02.

Die Frage des GR Schwaiger Peter, wie hoch zur Zeit der Schuldenstand ist wird mit S 16 Mill. beantwortet.

GV Poschinger Herbert will wissen, was mit dem veranschlagten Betrag von S 500.000,- für die Straßenbeleuchtung vorgesehen ist. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass mit dem Kanalbau zum Teil bereits Straßenbeleuchtungskabel mitverlegt wurden und im heurigen Jahr sollen verschiedene Lichtpunkte aufgestellt werden.

Bgmst. Mair stellt den Antrag, den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 1999 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von S 22.942.000,- im ordentlichen Haushalt und mit Einnahmen von S 9,200.000,- und Ausgaben von S 9,400.000,- im außerordentlichen Haushalt beschließen zu wollen.

Die Abstimmung ergibt mit Handerheben eine einstimmige Annahme des Antrages.

### **3.) Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Sozialhilfverbandes.**

GV Stoiber Heinz verliest ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, aus dem hervorgeht, dass gemäß dem Oö.Sozialhilfegesetzes 1998 sich die Verbandsversammlung des Sozialhilfverbandes Vöcklabruck nicht mehr wie bisher mit 62 Mitgliedern, sondern künftig aus 80 Gemeindevertretern der verschiedenen Fraktionen zusammensetzen wird. Für die Gemeinde Redlham ändert sich insofern nichts, als wie bisher ein Vertreter seitens der Fraktion der ÖVP zu entsenden ist. GV Stoiber stellt den Antrag, wie bisher Bgmst. Mair als Vertreter und Vizebgmst. Hittmayr als Stellvertreter zu entsenden.

Bgmst. Mair erklärt, dass es sich bei dieser Bestellung um eine Fraktionswahl der ÖVP handelt, und stellt gleichzeitig den Antrag, auf geheime Abstimmung zu verzichten.

Nach dem der Antrag auf geheime Abstimmung zu verzichten einhellig angenommen wird, kommt es zur Abstimmung der ÖVP Fraktion, bei der als Vertreter in die Verbandsversammlung des Sozialhilfverbandes Vöcklabruck Bürgermeister Franz Mair und Stellvertreter Vizebgmst. Franz Hittmayr mit den 10 Stimmen der ÖVP-Fraktion gewählt werden.

### **4.) Pfarramt Schwanenstadt; Ansuchen um Unterstützung für den Pfarrsaal.**

Anstatt des fehlenden BE GR Ing. Landertshamer verliest GR Selinger Friedrich das Ansuchen des Stadtpfarramtes Schwanenstadt. Mit einer Gesamtinvestition von rund S 540.000,- sollen für den Pfarrsaal Sesseln, Tische und die Lautsprecheranlage erneuert werden. Die Stadtgemeinde Schwanenstadt und die angrenzenden Landgemeinden werden um Unterstützung für die vorge-sehe Investition ersucht.

Bgmst. Mair gibt bekannt, er habe sich bei den Nachbargemeinden erkundigt und in Erfahrung gebracht, dass die Stadt Schwanenstadt S 150.000,- bis S 200.000,- und die mit Redlham vergleichbaren Landgemeinden Oberndorf und Schlatt rund S 20.000,- bis S 25.000,- beitragen wollen. GV Huber Josef gibt bekannt, dass die ÖVP-Fraktion sich auf einen Betrag von S 20.000,- geeinigt habe.

GR Gehmayr Max sieht diesen Betrag als Höchstgrenze, zumal der Pfarrer bei Benützung des Pfarrsaales bei den diversen Veranstaltungen kräftig abkassiert.

GV Stoiber Heinz spricht sich für die SPÖ-Fraktion für eine Unterstützung in der Höhe von S 20.000,- aus.

GR Selinger Friedrich stellt den Antrag, dem röm.kath. Stadtpfarramt Schwanenstadt für die angeführte Investition im großen Pfarrsaal einen Beitrag in der Höhe von S 20.000,- zu gewähren.

Die Abstimmung ergibt mit Handerheben eine einstimmige Annahme des Antrages.

### **5.) Bericht über durchgeführte Kassenprüfung.**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Schwaiger Peter verliest das Protokoll über die letzte Prüfungsausschußsitzung vom 04.12.1998. Nach der Verlesung geht er darauf ein, dass die Versicherungspolizzen überprüft wurden und es nicht zusammenpaßt, wenn der Gemeinsekretär

gleichzeitig als Versicherungsvertreter fungiert. Bgmst. Mair hält fest, dass dieser seine nebenberufliche Tätigkeit bereits im Vorjahr beendet hat und er von einem Versicherungsmakler ange-rufen wurde, um die Polizzen der Gemeinde Redlham zu überprüfen. GR Kammerhofer Marian-ne führt aus, dass in der Stadtgemeinde Vöcklabruck derartige Überprüfungen stattgefunden haben und es zu großzügigen Einsparungen kam. Auch dem GR Gehmayr Max ist die Überprü-fung der Polizzen ein Anliegen.

Über Antrag des Gemeinderates Schwaiger Peter wird der Bericht über die durchgeführte Kas-senprüfung einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **6.) Allfälliges.**

Ein vom Bürgermeister eingeladen Herr Hagen von der Firma Amido zeigt den Mandataren ein Luftbild von der Ortschaft Au. Der Preis laut Angebot für dieses Luftbild beträgt S 3.800,-. Nach einigem Feilschen um den Preis kommt es zu einem Ankauf um S 3.500,- plus S 150,- für Verpackung.

GV Huber schlägt vor für den zweitägigen Gemeinderatsausflug einen Termin festzusetzen. Die Mandatare kommen überein, den Ausflug in die steirische Weinstraße für Freitag und Samstag 3. und 4. September 1999 festzulegen. Zur Teilnahme melden sich 16 Mandatare mit den jeweiligen Partnern.

Bgmst. Mair gibt bekannt, dass der Gemeindefesttag am 20. Februar 1999 stattfindet und wieder nach Schladming gefahren wird.

Frau GR Hangweirer Isabella schildert die Änderung hinsichtlich eines erneuten Mitvertrages für die Kindergruppe "Der kleine Prinz" und bezieht sich auf das Ansuchen um künftige Unterstüt-zung seitens der Gemeinde für den Montessorie Kindergarten. Bgmst. Mair versichert auch künftig eine großzügige Förderung in der bisherigen Höhe. Vizebgmst. Hittmayr verweist auf eine notwendige Versetzung eines Zaunes.

Bgmst. Mair gibt bekannt, dass der Kinderfasching in alt gewohnter Manier am Faschingsamstag durchgeführt wird.

Bgmst. Mair bringt vor, dass Herr Stockinger Heinz vorgeschlagen habe um bei der Müllabfuhr einen längeren Intervall zu bekommen. Insbesondere GR Forstinger spricht sich strikt dagegen aus und verweist auf die laufenden illegalen Müllablagerungen.

Abschließend spricht GV Huber Josef eine Einladung an den Gemeinderat im Anschluß an diese Sitzung zu seinem 50. Geburtstag aus. Bürgermeister Mair gratuliert dem Jubilar und bedankt sich bei ihm als Fraktionsführer und für seinen unermüdlichen Einsatz und seine aktive Arbeit im Gemeinderat.

## **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:**

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 10.12.1998 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21.15 Uhr.

Bürgermeister:

Gemeinderat:

Schriftführer:

Gemeinderat:

Der Vorsitzende beurkundet hiemit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... keine Einwendungen erhoben wurden.

Redlham, am .....

Der Bürgermeister: